

LOCALITY OF RECORD

GEISS
KANTON LUZERN

MICROFILMED BY
THE GENEALOGICAL SOCIETY
SALT LAKE CITY

FILMED AT LUZERN SWTZ
STAATSARCHIV

DATE 6 DECEMBER 1974

PHOTO IRENE DOERING

RED 18 SET 64_6

TITLE OF RECORD

JAHREZEITBUCH
DER PFARREI
GEISS

INDEX
VOL NO
YEARS

1473-1803

Standort / Signatur: Geiss, Pfarrarchiv

Titel: Jahrzeitenbuch

Datierung: angelegt 1499, erneuert.
Einträge bis ins 19. Jh.

~~SEITE~~ / Foliözahl : 48

Leere Seiten :

Eingeschobene Seiten:

Fehlende Seiten :

Bemerkungen:

Aufnahme durch:

Aufnahmedatum :

Spule / Aufnahme Nr.

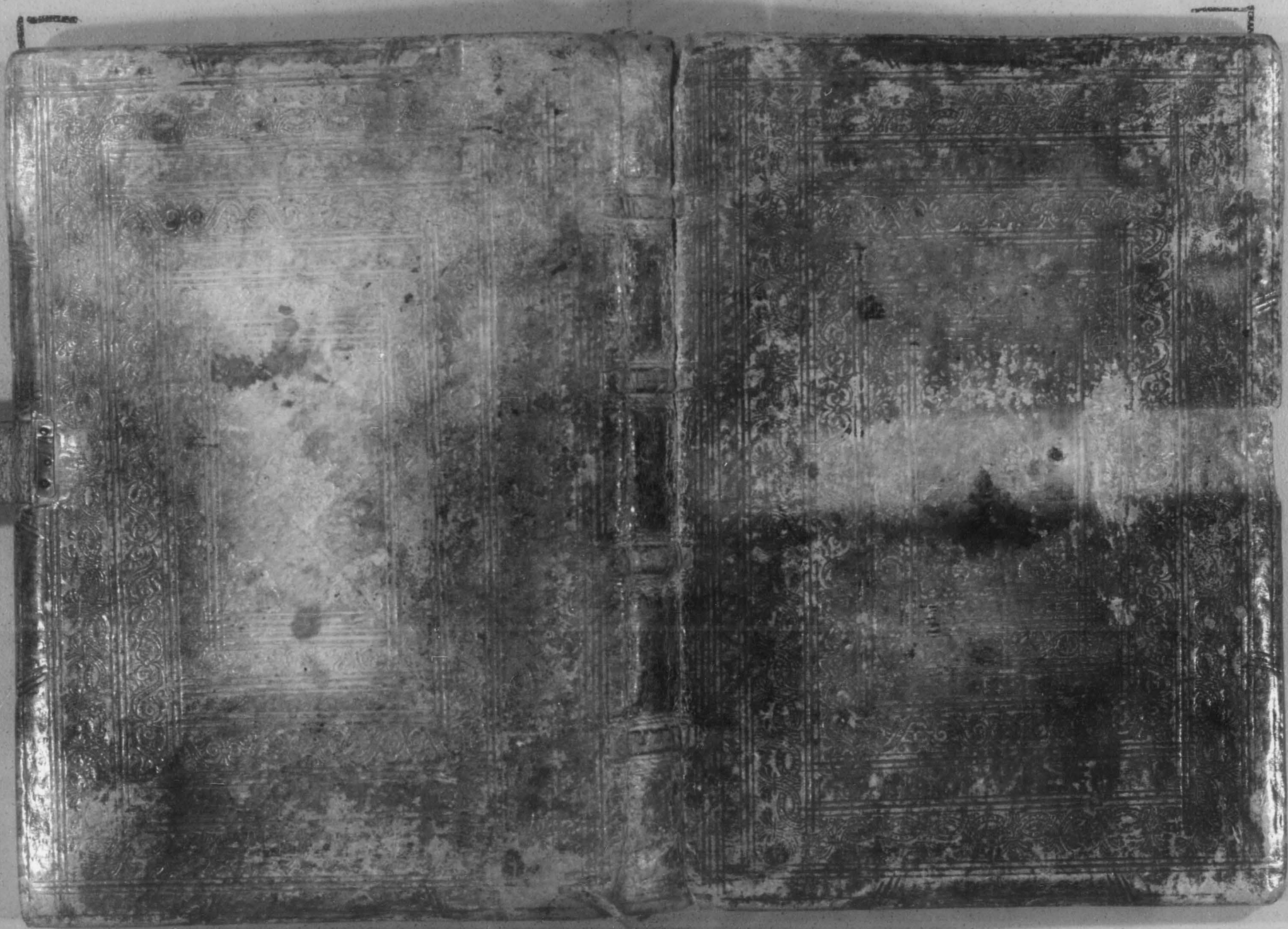
Anzahl
Filmduplikate:

Lagerungsort:

STAATSARCHIV LUZERN

Aufnahmeprotokoll für Mikrofilm

BEGIN



100
70
12
112

Budget 1945/46.

Pfarrpfund: Bisher Fr. 4500 Grundgehalt
200 Teuerungszulage.

Auf diese 200 Fr. in Zukunft verzichten, dafür aber soll der Posten kirchliche Bedürfnisse in um diese Summe erhöht werden und zwar im Einzelnen: Aushilfe 200 statt 150, Ministranten 50 statt 12, Kirchenwäsche 150 statt 100, amtliche Telefongespräche Fr. 40 (Kirchenbau, Torf-Holzverkauf, Melioration, Asuhilfen) Dekan, bisch. Kanzlei) *1/2 Stk.*
Vergütung an die Alters und Invalidenversicherung das Normale, im Pfarrbrief vorgegedruckte 2/3 d. Summe Fr. 120 statt Fr. 100. Fr. 198 statt 200.

Sigrispfund: Beim Posten Bauten und Reparaturen soll ~~ein~~ ^{ein} ~~Posten~~ ^{Posten} Fr. 1000 eingesetzt werden. Was von diesem Kredit nicht gebraucht wird, soll in den Baufond der Sigrispfund gelegt werden.

Kirchensteuer: Bei der bisherigen Ki St. konnten in den letzten 2 Jahren Fr. 3600 von der Kirchenrechnung in den Ren. F. gelegt werden. Bei dieser Summe aber rühren wenigstens Fr. 3000 her von den industriellen Torfbetrieben. Mit diesen Betrieben können wir aber höchstens noch 2 Jahre rechnen, und dann werden wir mit einem Steuerausfall von wenigstens Fr. 3000 rechnen müssen. Um den Teil der Bausumme, der neben den freiwilligen Gaben, noch aufzubringen ist zu sichern, sich ^{zu sichern, sich} drängte die Kirchensteuer von einer Einheit für die nächsten 2 Jahre (für die laufende Rechnungsperiode) auf ^{1/2 Stk.} ~~1 Stk.~~ ^{Red. Post. kann bei will. Form. als} ~~1 Stk.~~ ^{och a 25 Periode ~ d. K. St. 1/2 Stk. ~~1 Stk.~~}

Referat (K. St. 1/2 Stk. 1/2 Stk.) 2500 für ein Ren. Fond.

Verschiedenes.

Wie steht es heute mit Plan und Kirchenbau?

Die Sache liegt immer noch bei der kant. Feuerversicherung. Der Kantonsbaumeister hat eine Ver-schiebung des Hauses vorgeschlagen, wenn eine solche möglich ist. Die Kirchgemeinde als solche wird dadurch nicht weiter belastet werden.
Wir dürfen uns noch auf keinen Plan irgendwie festsetzen, bevor die Angelegenheit mit d. Feuervers. geregelt ist.

Aber wir können uns doch darüber einigen, dass die Orgel-empore heruntergenommen und ein ^{mal ein} rechter Platz für Sänger und Organist gewonnen wird. Ursprünglich war diese Empore auch nicht vorhanden. Organist! ev. Abstim- Mit einer vorgesehenen Verlängerung nach hinten und Einba- des neuen Vorzeichens in die Kirche, könnten wenigstens 60 schöne Knie und Sitzplätze gewonnen werden, an Stelle der verlorenen 40 auf der Empore. Dazu kämen noch genügend Steh- und Sitzplätze in den vorgesehenen Seitengängen. Der Architekt möchte zwar unbedingt die Kirche noch um einen weiteren Meter verlängern, aber dann müsste die 4 Meter hohe Stützmauer zwischen Pfarrhaus und Speicher verbreitert werden. Die Kosten für die ^{se} Verlängerung der Kirche und für die Verbreiterung der Stützmauer müssten auf ca 10000 Fr., nach Abzug der Subvention mit ca 7000 Fr. berechnet werden, die von der Kirchgemeinde zu tragen wären. Emmenegger Josef, Seehof!

Das Jahrbuch

der

Pfarrkirche in Geiss,

Canton Lucern.

Mitgetheilt von

Leutpriester J. Bählerli.

(Abdruck aus dem Geschichtsfreunde, Bd. XXII)

Einsiedeln,

gedruckt bei Gebrüder Raci und Nikolaus Benziger

1867.

1445 ...
 ab ...
 in ...
 ...
 1444
 1483 ...
 ...

Jahrzeitbücher des Mittelalters.
 (Fortsetzung.)

16. Der Kirche in Geiß, St. Lucern.

Von Pater J. Böhler.

Das Jahrzeitbuch von Geiß, in Pergamentl. Folio, ist nach den Sonntagsbuchstaben eingetheilt, und enthält auf jeder Seite 5 Tage. Das Kalendarium hat 41 Blätter, deren Werth zunächst in den darin überlieferten Namen kirchlicher Personen besteht. Daran schließen sich noch 7 weitere pergamentne Blätter, welche urkundliche Eintragungen kirchlicher Rechte und Stiftungen enthalten. Der vorliegende Codex wurde (Fol. 42. a.) im Jahre 1499 angelegt und die schon vorhandenen Materialien zusammengestellt. Bei diesem Anlasse erlauben wir uns folgende urkundliche Angaben, betreffend die Pfarrei selbst, voranzustellen.

Geiß (casa, Wohnung) Aldephons von Arz, (Fol. 35) ist eine alte Pfarrei. Im Jahre 1265 ist ein Ulrich Leutpriester in (Sol. B. 1830, 543.) Im Jahre 1276 hatte der Leutpriester in „Geisse“ dem Papste zur Unterstützung des Kreuzzuges 26 Schillinge (solidos) beizutragen. (Geschichtsfreund XIX, 171.), welcher Beitrag Geiß als eine der besseren damaligen Pfarren kennzeichnet. Der österreichische Urbar vom Jahre 1303 (a. a. D. VI, 44) bezeichnet „Geiss“ als eine Kirchhöri, in welcher Jedermann, der der Herrschaft Oesterreich angehört, ein Faschnachtshuhn gibt, während selbe über „gilt vnd Dieb vnd freul“ richtet.

Das Pfundlehen der Kirche des hl. Jacobs des ältern fund schon im Beginne des 13. Jahrhunderts bei dem Kloster St. Gallen.

len. (Zbf. von Ar, Geschichte I, 464.), dessen Einfluss in basiger Gegend bis über Langenthal hinaus geltend war, wie die Patrone Gall und Othmar in Kriens, Gall in Adelswil und Büren, so die Patrone Gall und Othmar im nahen Roth (Roos) beaufunden. (Vergleiche Dr. Häfingers Geschichte von Langenthal S. 6. ff.) Noch im Jahre 1526 belehnte der Abt Franziscus Geisberger von St. Gallen den Johann Tischmacher mit dieser Pfründe. Bereits aber Anno 1547 wurde von der Regierung in der Person des Hans Scheidlin der Pfarrer gewählt. (Staatsarchiv Lucern.) Wann aber und warum die Collatur an Lucern überging, sagt weder das Staats- noch das Pfarrarchiv in Geis. Indessen traf sich öfters, vermuthlich aus Mangel an Geistlichen und wegen der Geringheit unserer Pfarrei, dass anderwärts befreundete Priester die Leutpriesteri in Geis besorgten.

Die Pfarrbücher von Geis beginnen im Jahre 1619. Laut dem Visitationsberichte des Decans Nicolaus Nicolai, Pfarrer in Eich, vom Jahre 1632 hatte damals Geis 80 Communikanten. Die Kirche besaß 3 Altäre und die drei Bruderschaften der hl. Agatha, Anna und Barbara.

Von dem Baue einer neuen Kirche ist im Jahre 1581 unter Pfarrer Güttinger die Rede. Diefelbe aber scheint nicht wirklich gemessen zu sein; denn schon im Jahre 1646 wurde wieder eine neue Kirche gebaut. Ihr schenkte die Regierung den 7. März 1646 ein Wappen und ein Fenster. Bischof Franz Johann von Constanz weihte selbe den 22. Decem. 1647 ein. Die erste Orgel, welche von Malter's kam, erhielt sie im Jahre 1748. Auch diefes Gotteshaus machte schon im Jahre 1793 einem neuen Platz um solches zu ermöglichen, gestattete der Bischof von Constanz bereits am 13. Jänner 1783, aus dem Kirchenermögen 900 bis 1000 Gl. zu entheben.

Durch Zurbindung einiger Höfe im Jahre 1806 gewann Geis an Ausdehnung. Dennoch zählte die Pfarrei im Jahre 1850 nicht mehr als 414 Seelen. Geis bildet keine eigene politische Gemeinde, sondern gehört zu jener von Reznau. Am Ende des Jahrbuches gedenken wir noch die urkundlichen Pfarrer, (Kirchherren, Leutpriester) bis zum Schlusse des sechszehnten Jahrhunderts anzureihen.

Jänner

1. Dominus Cuonradus de Biel rector Ecclesie in Sursee¹⁾, Dominus Johannes plebanus in Knutwil.²⁾
2. Dominus Cuonradus Rapp, plebanus in Butisholtz.³⁾
3. Henima uxor virici helman, viricus helman.
4. Welti im tan hat geben an den bu diser kirchen XXX f. Anna zur müll von Zürich.
6. Item Der marty R., Der zit kircher zu Geis. 1543.
16. Viricus zum see ordinavit pro remedio anime sue, vxoris et eorum parentum suorum quatuor f. de agro dicto gafacher, sito zum see, ad humen ecclesie ij f. pauperibus pro larga ein f. et sacerdoti hic celebranti ein f.
Heinricus zum See ordinavit de predicto agro pro se Et pro parentibus et fratre suo xvi f. Ad edificium hujus ecclesie xij f. Ad largamij f. Sacerdoti ein f.
18. Herr Heinrich Zuber kircher zu büren vnd Camerer des capitels ze Surice.⁴⁾
22. Herr Heinrich pffter Caplan ze Surice.⁵⁾
24. Herr Hans Schertweg von Surice.⁶⁾

¹⁾ Konrad von Biel, Ritter Konrad's Sohn, Leutpriester in Constanz, erscheint als Kirchherr von Surice von 1337 bis 1372. (Geschichtsbuch III, 82; VI, 78 ff.; Fahrenholz, Geschichte des Hauses Habsburg IV, Regesten Nr. 750.)

²⁾ Im Jahre 1321. (Geschichtsbuch III, 83; XV, 274; XVII, 5.) Ein Zeugniss des Reichens erscheint im Jahre 1488. (Kammererliche Surice.)

³⁾ Er erscheint als Leutpriester und Decan im Jahre 1355. (Geschichtsbuch III, 82; XVII, 5; Bruderschaftsbuch des Capitels Surice.)

⁴⁾ Er ist im Jahre 1454 bezeugt, als seine Mutter Verena stirbt. (Geschichtsbuch XV, 275.) und wieder als Kammerer 1458. (R. a. C. VI, 86.) Im Jahre 1470 kommt er als Oberherr von Büren vor. (Lib. vite Beron.) Er war von Surice. (Geschichtsbuch XVII, 17.) Er starb im Jahre 1489 und zwar den 17. Mai, (a. a. C. XVII, 17.) oder den 25. Mai. (R. a. C. XV, 276.)

⁵⁾ Er war im Jahre 1480 schon da und starb im Jahre 1491. (R. a. C. III, 100, 102.)

⁶⁾ Im Jahre 1475 verfiel er die Pfründe zur heil. Barbara (a. a. C. VI, 87); im Jahre 1477 die der hl. Margaritha in Lom (a. a. C. VI, 89); in den Jahren 1488, 1491 und 1493 die vom hl. Nicolaus (a. a. C. III, 100; XVII, 24). Seine Eltern hießen Hans und Ghe. (R. a. C. XVIII, 164.)

For.

- Herr Hans von freins von Sursee ¹⁾.
- 1. Ita von Soppensee ²⁾ und meruber jr man.
- 3. Ulrich zur Linden und hemma sin huffrow und fünf seiner brüder.
- 5. Ulrich buchser.
- 7. Gueni meyer.
- 8. Ulrich von berentios hat geben diser kirchen ein ader gelegen off dem berg, gilt jürlich ij s. Ein s. dem priester und ein s. an dy licht.
- 10. Ulrich von berentios ³⁾.
- 11. Johannes zum see und Anna sin huffrow.
- 12. Johannes von reitnow von Sursee ⁴⁾.
- 13. Hac de quicunque sanguinem minuerit eo anno peste lebrui non morietur. Et dicitur Minutio angelica quia per angelum annunciata de hoc notat dominus panormitanus de statu monachorum etc. ⁵⁾.
- 15. Dominus Wertherus rector ecclesie in ruswil.
- 17. Weruber tutor von ruswil.
- 19. Johans berentios knecht hat geben ein grose fergen sol man anzünden, so man das heilig sacrament uff hebt.
- 23. Heinrich schneider ⁶⁾ von surse, Els schneiderin

¹⁾ Im Jahre 1477 erscheint er als Kaplan in Maria Zell. (Einleiler-Regellen S. 76 Nr. 984.) Inzwischen war er Kaplan in Sursee (Jah 1471 (Geschichtsb. XVII, 143 Ann. 3) und noch 1480 (a. a. O. III 100.) Sein Vater hieß Johann.

²⁾ Ueber die von Soppensee siehe Geschichtsb. XVII, 1 ff. Kupwiler Jahrbuch.)

³⁾ Berichtsbene von Bernhöf (Gemeinde Remens) kommen vor im Kupwiler Jahrbuch. (A. a. O. XVII, 1 ff.)

⁴⁾ In den Jahren 1340 und 1348 erscheint Hans von Reitnow, Schultheiß in Sursee. (Rittenhefer, Denkwürdigkeiten S. 26. 35.)

⁵⁾ Werner Eider erscheint als Richter in Ruswil 1360, 1370. (Geschichtsb. VII, 80; XVII, 28; Segesser, Rechtsgeschichte I, 611.)

⁶⁾ Dieser kommt als Schultheiß von Sursee vor in den Jahren 1421, 1423 und 1445 (Rittenhefer a. a. O. S. 54; Geschichtsb. XVIII, 110.) Seine Frauen waren Margaretha, Johann Elisabetha Treier; sein Sohn war Johann Ulrich, der durch seine Frau auf die „Sonne“ kam. (A. a. O. XVIII, 158.)

*Wilho in von ...
14. 1400 - 50*

Wörz

- von surse, ms rudi schneiders huffrow und jr fordbren
- 12. Herr Heinrich von Roufen luppriester zu wangen. (1498.)
- Der johans was caplan ze wangen. ¹⁾
- 18. Der Cuorat luppriester zu ettswil.
- 22. Der johans luppriester zu buttishof.
- 24. Dominus johannes plebanus in trutwil ²⁾. Heinrich Klaus.
- 28. Johans von trier und Elizabeth sin huffrow.

April

- 1. Frow Ita von Arberg *1. April 1400, 1400*
- 3. Rhina von Louppen.
- 6. Heinrich von muntlach *Wid. 1400*
- 8. Beli juhof.
- 11. Der johans vfränder zu surse. ³⁾
- 13. Herr Heinrich luppriester zu surse. ⁴⁾
- 16. Herr Marquart Herr von Wolhusen, Ritter ⁵⁾.
- 21. Diethelm von Balwil, ein Edelmacht ⁶⁾. *1285*

¹⁾ 1493, 1498. (A. a. O. XV.)

²⁾ Dieser scheint nicht der Johannes bei Ann. 2 im Jahre 1361 zu sein.

³⁾ Ein Johann von Winterthur war 1346 Pfänder bei Allerheiligen (a. a. O. III, 81.) Ein Johann Zimmermann 1358 bei St. Katharina. (A. a. O. VI, 80.) Ein Johann Hög starb den 17. Febr. 14. (A. a. O. XV, 280.) Ferner war ein Johann Eppinger dalsch Pfänder. Johann Hög war 1431 bei St. Nicolaus. (A. a. O. VI, 84.)

⁴⁾ Ein Heinrich war Kapriester im Jahre 1230. (Geschichtsb. VIII, 262.) Heinrich von Kempten erscheint als nuntius im Jahre 1335 (a. a. O. I, 51; Rittenhefer, a. a. O. S. 25.) und stirbt im Jahre 1343 (Geschichtsb. XVIII, 153.) Ein femerer Heinrich auf der Bur war Kapriester 1377 (a. a. O. VI, 81.)

⁵⁾ Ein Marquart, Edelknecht und Zwingherr zu Oesch-Wangen, welcher mit seinem Freunde Hans von Kramburg im Jahre 1220 den Altar St. E. Frauen in Wangen stifete (Stadtsarchiv), lebte von 1224-1281; ein späterer Marquart zwischen 1328-1338. (Geschichtsb. I, 73; XVII, 10. 15.) Im Jahre 1346 war ein Marquart von St. in Oesch-Wangen Pfarrer.

⁶⁾ Sein Vater, dessen Bruder der Schultheiß von Solothurn, Hartmann von St. war, hieß Walter. Sein Bruder war Bruno. Diethelm war im Beginn des 14. Jahrhunderts auf der Burg Balwil. (Perzog, die deutsche Baukunst. S. 3.)

*+ ... Johann ...
1. 14. 1400, W. Wa. 1. 95*

23. Der Hans mitliff.
25. Hans Jberg.
26. Rudi Zuber, Gret fuderin.
27. Herr ruodolf schmid läppriester ze Rumenfisch. ¹⁾
28. Herr Ulrich läppriester zu knutwil. ²⁾
30. Meister Hans willberg doctor läppriester zu sempach und chorbere zu münster. ³⁾

Wai

1. Walpurg virginis. Lütthold von Arburg, nobilis.
3. Heinrich von berenstos ein Diener ze wolhusen.
6. Henfli meyer von geis und gret sin huffrom.
8. Heinrich pfeli, medtillt sin huffrom, Ulrich sin sun.
11. Dominus johannes jesuiter decanus in sursee ⁴⁾.
13. Der Hans kaltstein.
16. Gemma w3 burkart banwoarg huffrom.
17. Der johans forcher Decan zu Sursee und fischer zu Ruzwil. ⁵⁾
20. Cuorat zum bach.
21. Herr johans frepfinger pfuonder zu ruzwil. ⁶⁾
23. Jörg fruch.
26. Herr Ulrich cunz fischer ze eich. ⁷⁾
28. Henfli Ruder.

¹⁾ Er war von Rünster. Wurde im Wintermonat 1496 nach Ruzwil erwählt und bestätigt. (Geschichtsb. XXI.)

²⁾ Ein Ulrich kam im Jahre 1480 nach Knutwil, wo er 1491 starb. (Kettele Kämmerer-Nachung des Kapitels Sursee. S. 9.)

³⁾ Seine Wirkungszeit fällt zwischen 1443 — † 1483. (Siehe über ihn Geschichtsb. XV, 20.)

⁴⁾ Johann von Jesiten (Löhren unterhalb Lonsenfeld, Pfarrort Netzwil) war Pfarrer in Ruzwil, Decan von Sursee und Oberherr in Rünster. Er starb 1335. Seine Mutter hieß Helma. (N. a. C. XV, 280; XVII, 16; Liber vite Beron.)

⁵⁾ Im Jahre 1408 war er schon in Ruzwil (Geschichtsb. VII, 85.), 1417 schon Decan (Stadtschreib.). Noch war er dabei 1435. (Geschichtsb. XVII, 16.) Er starb als Decan den 22. März 14... (N. a. C. IV, 224.)

⁶⁾ Er wurde als Nachfolger von Watanart von Ruzwil Pfarrer den 8. October 1427. und starb 1440. Er war von Ruzwil. (N. a. C. XVII, 18.)

⁷⁾ Nach Ruenger geschrieben. Er lebte im Anfang des 15. Jahrhunderts. (N. a. C. XV, 275; XVII, 17. XVIII, 100.)

Brachm

1. Margret w3 burkart buchfers huffrom.
2. Ulrich tanbach und medtillt sin huffrom.
4. Greti w3 weltis im tan dochter.
6. Herr burkart von lütthofen. ¹⁾
10. Bernher meyer.
12. Heinrich banwart, Anna sin huffrom und jr sun.
15. Ruedi vnder der linden. medtillt sin muer, Ulrich sin bruder.
21. Eli an der Rü von entlibuch, beli sin huffrom, megi und gret jr dochter, Cunrat jr sun.
24. Bürgi ze berenstos und Anna sin huffrom. ²⁾
26. Herr peter hourt ³⁾.
27. Margret buttenbergin, agnes jr dochter.
29. Herr Dietrich läppriester zu eich. ⁴⁾ Herr ruodolf fischer zu romos. ⁵⁾
30. Meister Hans von hlenring fischer ze ruzwil. ⁶⁾

Deum

4. Herr Diethelm von wolhusen ⁷⁾. Margret von berenstos, Jenni Reger von smeighufen, Herr walther von büren.
5. Herr johans von wolhusen ein conventher zu Sant Gallen.
6. Herr Heinrich frömeffer zu Sursee.

¹⁾ Burkhard von L. Custos in Rünster, war einer von denen, die den 19. März 1479 die fünf Kirchenstühle der Stadt Rünster abtraten. Urkunde im Geschichtsb. (XVIII, 262.) Dieser wird der jüngere derselben Namens und früher Pfarrer von Wangen gewesen sein. Es war noch ein älterer Burkhard von L., welcher vor dem jüngeren, und zwar schon 1432, Pfarrer in Wangen und zwischen 1443 — 1456 Decan und gleichzeitig Oberherr war. (Liber vite Beron.)

²⁾ Er war im Jahre 1415 Pfarrer von B. V. M. in Sursee. (Geschichtsb. XV, 277.)

³⁾ Zwischen 1360 — 1370. (N. a. C. XVII, 98.)

⁴⁾ Um 1355. (N. a. C. XVII, 21 und Bruderichsregister.)

⁵⁾ Dieser, ein Halbbruder von Schultheiß Haffner, war 1456 schon in Ruzwil, wo er den 25. Febr. 1465 starb. (Geschichtsb. VII, 102; XV, 277; XVII, 21; Se offer, a. a. C. II, 866. Num. 2. I, 513.)

⁶⁾ Ein Diethelm lebte zwischen 1264 — 1304; ein anderer zwischen 1323 — 1338. (N. a. C. I, 73.)

Wohnung
w 4 +

1264
-1304
+

Diethelm von Sursee - 1264

- 7. Rudolf banwart.
 - 9. Johans von Berentios non gets hat geben die kerzen die man brennt, so man das heilig Sacrament vff hept.
 - 10. Wilhelm tripfcher Anna von waltersperg vnd neß Jr Dochter. Herr johans sprawer lüppriester zu buttlsholz.
 - 11. Herr Eberhart, lüppriester zu Eich.
 - 12. Herr Niclaus pfränder ze ruswil.¹⁾
 - 13. Her burkart silcher zu Gntlibuch.²⁾
 - 15. Anna w niclaus glaisers huffrow, hat geben diser kirchen ein Ecin Dofen.
 - 16. Her Johans guldin Chorherr zu münster³⁾ vnd lüppriester zu Ridenbach.
 - 17. Meister friedrich von Lütshofen, Chorherr zu münster vnd silcher ze Wangen.⁴⁾
 - 20. Herr Burkart von Lütshofen, Chorherr zu münster vnd Caplan zu wangen.⁵⁾
 - 22. Herr Johans Billig von rotwil Caplan zu ruswil.⁶⁾
 - 24. Meister Hans prifinger.
 - 27. Peter schroter von walters.
 - 29. Ulrich kuter.
- Augst.**
- 1. Petermann rust, Herr rudolf helfer zu willshom.
 - 2. Her Dietrich eicher, peter zur linden, Gemma megerin wj Cunrat meyers huffrow, vnd jr kind.

¹⁾ Niclaus Stogen aus Heland, gemaint der Stegenkaplan, zu R. E. B. Caplan, starb 1452. (R. a. C. XVII, 21.)
²⁾ Burkhard Kögler, dessen Vater Peter hier, war 1423 in Gntlibuch. (R. a. C. VII, 94; XV, 275; XVII, 25 Nam. 2.)
³⁾ Ein Johann kommt ohne Zeitangabe vor im Geschichtsbuch (XI 276.)
⁴⁾ Dieser seit 1457 Pfarrer in Gsch Wangen und 1479 schon Chorherr, übergab mit den andern Lütshofern die fünf Kirchenhöfe im Jahre 1479 an Münst. Er starb in Bülshes 1484. (Liber vite Beron.)
⁵⁾ Er war da 1355. (Geschichtsb. III, 82.)
⁶⁾ Er war in Holzhäus mit Peter Burkhard im Jahre 1468 schon da, und starb im Jahre 1479. (R. a. C. XVII, 20, 32.)

3. Elli was hans ze berentios huffrow, Berchtold von jassaten, Bürgi meyer, Johans basler, Herr Jacob silcher in schöfsten herr hermann von schüpfen¹⁾, Herr marquard von wangen.
- Herbstm.**
- 1. Herr Diethelm silcher zu Ridenbach, Johans Schend von languow, Johans heffo, Herr Johans bättten vnd frow guta bischofin, Mechilt zu blumen, Adelheit de grünenberg.
 - 8. Amalia von Trostberg.
 - 9. Margret von vffenthal²⁾ Heinrich im Hoff.
 - 11. Gatherine von visbach, Anastasia von Scherenberg.
 - 12. Arnolt juter vnd sin huffrow.
 - 13. Her rudolf von Brugg, Caplan zu Sursee.³⁾
 - 16. Herr Cunrat Dechan zu buttlsholz.⁴⁾ Dominus johannes zimmerman Caplan Sant faterinen altar zu Sursee.⁵⁾
 - 18. * Dies dedicacionis Altaris Summi in choro Consecrati in honore S. Jacobi apostoli . u. f. w. Actum 1581.
 - 20. Herr johans von Balzgg Chorherr zu münster.⁶⁾
 - 24. Herr rudolf weber Caplan zu münster. Ad altare omnium Sanctorum.⁷⁾
 - 25. Herr johanns pfränder zu Räderf.
 - 27. Herr rudolf von arberg miles.

¹⁾ Geschichtsb. XVII, 25. Er war vor 1488 da.
²⁾ Die Namen von Johannes von Bülshes (I. Herbstm.) bis auf Margaritha von Henthal. (II. Herbstm.) stehen im Jahrbuch von Doppelshwand als Wohlthäter der dertigen Kirche. Die Frauen waren Klosterfrauen von Oberfelden, theilweise Abtissinnen. Sie lebten zwischen 1300-1359. — (Die Feste des h. Nikolaus in Doppelshwand. S. 4.)
³⁾ Im Jahre 1355. (Geschichtsb. III, 82.)
⁴⁾ Der Decan Remab ist da 1455. (R. a. C. III, 82.)
⁵⁾ Im Jahre 1358 hatte er diese Pfunde inne. (R. a. C. VI, 80.)
⁶⁾ Dieser, notarius und canonicus, starb als Pfarrer von Räderf im Jahre 1360. (Liber vite Beron.)
⁷⁾ Er starb als Caplan in Sempach im Jahre 1452. (Geschichtsb. IV, 96; XV, 44.)

29. Herr Johans bene von Sursee.¹⁾ Els was amman inners huffrom.

30. *) Altare in dextro latere consecratum est in honore Sanctae Mariae Virginis et matris domini u. f. w. 1581.

Reinam

1. Herr berchtold was Dehan zu Sursee.²⁾

4. Herr wernher Ruff.

8. Jacob hufher.

10. Claus futer von geis, margret sin huffrom, wernher sin sun.

11. *) Item es gatt jarlich zwey malter beider guß einem silcheren ab einem gutt so man nempt des pflaffen gutt zu geiß gelagen, so vly im bach salig in geheptt hat Rechts jarlich und ewigs vor Jins nach anzeigung der alten. Actum anno Domini. 1546.

13. Katherina zur Burg.

15. *) Herr Conrad Hilbrand läpfrist zu oberfirch.³⁾

16. *) Zu wüssen und kundt Sy menglichen, das gemein silchhoffen geordnet hand jarlich ein malter beider guß einem silcheren ab des si-griffen gutt mitt denen gebingen, wann ein priester nitt hir sabbafft ist, soll das malter fallen an santt Jacobs bum. 1546.

17. Margareta von Swarpenburg.

19. Gemma Im Hoff.

¹⁾ Es sind zwei Johann Beni, und sie kommen vor den 1420 bis 1451. (N. a. D. VI, 83, 84, 89.) und den 1451 bis 1480. N. a. D. III, 96, 100; XVIII, 150.)

²⁾ Berchtold von Seengen erscheint 1366 (Nittenhofer, a. a. D. S. 37) und als Decan 1373 (Geschichtsb. II, 182.) Im Jahr 1372 nennt er sich Caplan u. f. w. in Sursee. (N. a. D. VI, 81.) Sebann erscheint er als Decan und Pfarrer in Kuswil. (N. a. D. XVII, 25.) Sein Vater hieß Jacob und war Dek in Sursee, sein Mutter Rehtite, sein Bruder Ulrich mit den Kindern Wolter und Berena. (N. a. D. XVIII, 164.)

³⁾ Er war aus Riedlingen. In Oberfirch war er von 1478 bis 1487. Er starb 1491. (N. a. D. VI, 89; XV, 280; XVIII, 134; Sommerlade Sursee und Jahrbuch Schwabens.)

Item zu wüssen, das peter zu der buchen ge-
setzt hat zu rechten vor Jins Ein mit beider
guß ab und von dem gut zu Geis gelegen ge-
nannt das Bach gut, das man sin und si-
ner huffrom Cecilia, auch sine vatters und mü-
ter und seiner swester Elfen, die hanfen zum see
huffrom was, jarzit began sol uff nächst mit-
wochen for oder nach Sant Gallen tag, und uff
dem mit sol man machen zwo kerzen von ein
pfund wachs, da sol die ein brännen bis das
der priester das heilig sacrament genist, und
sol man geben ein priester, so da meh hat, iij
h. und was da für ist, sol fallen an den bum
Sant Jacob. Actum anno Domini M CCCC
tercio.

22. Ita Swandertin.

27. Gemma futerin und jr muter und jr Tochter.

28. Gunzman von reitnaw von surse.¹⁾

29. Herr wilhelm von gundelringen Chorher je
münster.

30. Els solmerin.

Wintern.

2. Els schräterin de wolhuien hat geben durch jr
und jr vatter und muter sel heil willen ein
halbe fu.

3. From margret von wolhuien.

4. Ita zur blömen, was johans futers huffrom,
hat geben an den bu dis got huf iij guldin.
7. Herr Cuntat silchherr zu büren.²⁾

15. Johans von bil hat geben diser silchen ein hof-
statt gelegen by dem silchhoff, genant die hof-
statt von bil u. f. w.

18. Anna reglerin von vrieren.

21. Ein ader genant der Sedacher ist jarlich jins-

¹⁾ Ein solcher lebte 1499. (Nittenhofer a. a. D. S. 114.)

²⁾ Conrad Benner war da 1324 und starb den 23. Weim. 1400. (Ge-
schichtsb. XV, 270, 271, 280.)

hastig zwo stertel forn Ein fischmeyer, ein fl. an die kerzen, vund Ein fischherren ein fl. dy er meß hab

22. Ita von berentios was vtrichs von Sengen huffrow ¹⁾.
25. Herr Johans von büttifen, was Probst zu Zofingen. ²⁾
27. Willi von bile hat geben diser kirchen ein Acher gelegen in der alment, gilt terklich ein fl. VI. denar an das liedt, vnd VI. denar. dem fischherrn, dy er jargit begang. Vnd welles jars der fl. nit vjgericht wirt, So ist der acher ledig gefallen an goghuß.
30. Fren lustenberg hat geben jersich iij tes durch gog willen an diß goghuß Ab dem gut an der bramegg gelegen in der kirchen Entlibuch, genant das gut in widen, Mit gunst vnd willen Henli meyers Jes elichen mans vnd Heini meyers jrs suns u. f. w.

Christm.

1. Herr berchtold Nouer.
4. Item Ein matten lit vnder walterisberg, von der sol man jersich gen iij. denar. an Die kerzen an Sant andres tag.
Item 11 denar. von dem acherstuck in lan- genegg by dem Dorf.
8. Johannes im wile, Ita sin huffrow, Hans sin sun.
10. Heini meyer, bel sin huffrow.
14. Hans von lustenberg vnd fren sin huffrow.
15. Herr Cunrat buchser.
31. Finit anno Domini M. CCCCLXXXIX. (1499.)

¹⁾ Siehe oben S. 218. Ann. 2. Ihr Mann Ulrich in Surfer vor der Bruder des Decan's Berchtold von Sengen, der um 1370 lebte.

²⁾ Er war Oberherr zu Rümster, seit 1373. Peter zu Zofingen, seit 1383 in Schönenwirth und starb den 27. (28.) Winterm. 1380. (Wälchen, Helvetia sacra I. 57 Liber vite Beron.; die Heur des H. Kirselaus in Zerpel- schwand S. 4.) Uebrigens gab es in fast gleichen Eigenschaften vor und nach obigen mehrere Johann von Bünten.

Fol. 42 a. Sequitur Copia Instrumenti publici super Juribus rectoris Ecclesie In Geis confecti.

In nomine Domini amen. Anno eiusdem M. CCC secundo, dominica trinitatis. Coram me Magistro petro de Turego rectore Ecclesie In Geis, vocatis et com- parentibus subditis ejusdem ecclesie Et alijs subditis in Mentznowe, residentibus in dicta villa Geis, Et presen- tibus domino Heinricho Incurato in Mentznowe, domino Burckardo presbytero socio eiusdem domini Heinrichi, Wernhero de Thurego notario Curie Basiliensis, Et he- inrico Rasore de wollhasen. Inquisitum fuit a subditis predictis utriusque Ecclesie in Geis. qui Jurati dixerunt me rectorem et alios rectores ejusdem ecclesie in Geis, qui pro tempore fuerint, habere jus et potestatem iudicandi in territorio et districtu ejusdem ecclesie in Spiritualibus et temporalibus, tam in subditis ipsius ecclesie quam in subditis ecclesie Mentznowe residentibus in territorio ejusdem predictae Ecclesie de Geis, quod et ipsi subditi de Mentznowe per Juramentum dixerint exceptis tribus articulis videlicet furto, violentia et solu- tione debitorum, quod dixerint spectare ad domi- nium temporalem inde ad perpetuam rei memoriam. Ne de cetero super huius desceptatio fiat, ea scribi fecimus ad librum. Huius instrumenti originale continetur in missali bergameneo antiquo.

Item Nouerint vniuersi, quod plebanus hic celebrans habet pullos subscriptos scilicet in buchholtz de area dicti vogler, duos juvenes et unum antiquum. Item ibidem de area quam colit dictus puello, ij juvenes et unum antiquum. Et jam illas areas habet dictus Hans Hanfarter und ligenß ze bucholtz oben im Dorf, stoff- end an weg gen schubelberg.

Item von Elswil von dem widem iij. junge vnd ij alte houer, vnd gilt dasselb gut funf mütt beider gup lugerner mess, vnd wen es ze fal kumpt, so sol man es empfangen vnd ver eridigen als andre frne goghuß güter.

Item von wermoldingen ij junge vnd ein alt Hun, vnd giltet ein malter beider gup zins, vnd lit im hof wermoldingen, vnd wen es ze fal kumpt, sol man es

Fol. 42 b.

empfehen mit dem erschog, wie obstat von dem wider
 se Elswil. So sil und dem malter gesien billicher sol
 vnd mag. Doch so ist der ganz Hoff wermolbungen
 mit Hoff vnd das malter zins, vnd ob beheimist das
 gopbus gut man welle vff zeichnen von dem gemelten
 Hoff wermolbungen, in dem es sich nu lange sit vn-
 verscheidenlichen gedumen hat, vnd man die march se
 beden siten gegen einandren vgherüt vnd verloren hat,
 vnd Dero nu vergessen sind, so soll man zu dem gop-
 bus gut vnd darfur vffzeichnen och matten, wun vnd
 weid, das dem gop bus se Geis gnug vmb sin eigen
 geschich bij dem besten vnd nit by dem bösen. Als
 Den das hiberb lut, die harzu berüt wurdent, düchti
 für das malter gnug zu sin, alles vngesarlich. Vnd
 Sant dis also vghesprochen Ein vogt vnd die nün se
 rufswil, die den harom geverteilt hand, vnd was do
 Je mal peter von alifen vogt, vnd geschach vnder mir
 (Magistro) petro Hasen von lugern, zu den ziten silch-
 herren zu Geis, anno Domini M. CCCC. xxxiiiij.

Item Katherina Koch von münster hat gen j mit
 bloß Korn ewiger gult Ab sechen gut, das man nempt
 das klein gutt zu wischswil.

Item hans bürdly vnd petters yuren sälligen erben
 allehand hend gen Sant Jacob; fiertell Haber ab ober
 Gahelen.

Item Ab dem gutt zu wermeligen gat jertlich ij
 fiertel bloß Korn.

Fol. 43 a.

Zu wüssen sog aller menslichen Das ich petter
 meyer von geis Ein gen fry ludy Eogen an die pfund
 zu Geis einem silchherren namlich Die wpermat, was
 inez in Dem Jun litt, mit somlichen geDingen, das
 die zwen gütter das ein das dem silchherren zinstet
 gon Rufswil, das ander das bach gutt, sonb aber dise
 matten Han gerächtigkeit zu faren mitt mist vnd Höm
 vnd Korn fuhr, soll ganz vnd gar nieman kein geräch-
 tigkeit han zu faren, och sonb die gemelten gütter
 vnd wer dar vff ist, soll da prägen durch des silch-
 herren matten machen, wo sy notürftig wer. Mitt
 dänen geDingen hatt Der gemelt petter Dye gemelt

matten gen; wan ein silchher mitt zu geis Seschaft ist,
 sol die gemelt matten widerom fallen an das gopbus
 zu geis, och witter soll wer vff dem bach gutt ist
 vnd ein silch herr sonb da keiner an des anderen wü-
 sen vnd willen kein weg gen ganz vnd gar. Anno
 domini M. D. xx v iar.

Item der Rein an der silchmur zu geis ist Zins-
 haft ein silch heren zu Geis, namlich Zächen schilling
 bodenzins vff dem gemelten Rein, ist erschägig nach
 gotz Hus gütter recht. Anno domini M. D. xxo iar.

Fol. 44 a.

Item Es ist ze wüssen, Das gemein silchhofen zu
 Geis löst hand ab dem hof, genampt der Schurten-
 berg zu wolhusen gelegen, zu handen Sant Jacob zum
 ersten zwölff plapphart von partlin Zuber. Item aber
 zwölff plapphart von hans kofler von Rufswil.

Item aber löst zwön mut beider gäg vmb sechs vnd
 zwenzig gulbin an münz von vlin jmbach zu Geis,
 stand vff Schöpfers gutt zu wischswil.

Item aber löst von Hansen bechler ein gulbin gelt
 ewiger gult bodenzins vff dem Hof genampt Ewanden.

Item aber löst von vlin bechler Ein gulbin gult vmb
 fünf vnd zwenzig gulbin, stand och vff Ewanden.

Item an den löf ist och kommen das fiertel Haber,
 so hie for stund vff dem acher am vfften holz, ge-
 nampt buchens acher hinden nachen am otten huff, vnd
 hat abloft peter walterperg, des ist er vey eigen.

Fol. 44 b.

Item zu wüssen, das da löst ist von den silchhofen
 zu Geis von peter Meyer och von Geis sechs fiertel
 Korn vnd fünf fiertel Haber ab dem gutt zu Geis ge-
 legen, genampt das bach gutt, vnd hat vey peter zeng
 vmb 38 1/2 gulbin. Des selben gelt hand Hansen
 walterpers erben geben xx gulbin. Darvmb sol man
 jertlich sin jarzit began ic.

Fol. 45 b.

Allen dänen So jeyund sind vnd in künftigen zitt
 werdend, vergich ich Ulrich im bach wonhaft zu geis,
 das ich by glundem Lib, gutter vermunft . . . ge-
 ordnett u. s. w. (Hier folgt eine Jahreszählung;
 dann fährt er fort:) Witter Han ich verordnet durch

X
 Fol. 46. a. Gott und er, zu trost armen franken notwendigen Lütten, das kämlich oder süßly vnder der süßen in mit nem Huh mitt sampt einer vsergerüsten petstatt. Die Selbig soll wartten armen notwendigen vnd franden Lütten, vnd damit das pett, klachen, Decky vnd anderß, so dazu gehört. In eren behalten werd, han ich gefeggt ein guldin jätlicher gült, daruff soll es in eren behalten werden, vnd Santt Jacob an sinen bum XII, und Jwen schilling einem klachmeyer, das er jätlichen soll die gült in zien vnd sorg han zu dem pett vnd anderem in dem süßly, vnd das mitt dem guldin jätlichen vetteren, auch Soll ein klachmeyer mit, sampt einem Der im Huh süßhofft ist gwallt han Darin zu nimen vnd zu beherbergen altt frand Lüttilger, arm kindpetter, oder ander arm frand Lüt, so sy Dant nottufftig Sie, vnd nit verpunden Ein Stard pättler zu beherbergen. Ob sich begab, das diserß Huh in künftigen Jitten hindög kämy, in woff gestalt das wäry, so soll der guldin vnd das erspart ist, vallen an Santt Jacobs bum u. s. w.

Geordnet off den ersten Tag brachmanett anno domini. 1542.

Fol. 47. b.

Schultiß vund Ratt der Statt Lucern. Inser gänßig gru zuvor, Ersammenn liebenn vund geträwenn Ein Erwürdige priesterichafft des Capittelß der wier waldbstetenn handt off bericht, wie Das personen soggenn, So der allmechtig Gott inenn eheliche kinder gibt, so sy selbig nach Christenlicher ordnung lassend tauffen, begärend sy mer denn dry personen zu gfüttren zu nimmenn, Das aber der ordnung Christenlicher Kirchen nit genäh ist, dann es recht vund gnug ist, Dry Christenlich Jügem by dem Sakrament des Heiligenn tauffs. vund latt die Christenlich kirch zu, Das zu einem Sun oder knaben Jwey mans personen vund ein wibperson, vnd zu eins Mägetli ein manß person, vund zwo wibß personen, vund nit mer. Darmit nun wir vund die vnsere in denenn vund anderenn Dingenn vnf von der Christen-

Fol. 48. a.

lichenn kirchenn nit ab sündereant, So wellenn wir allenn priesterenn in vnsere statt vund Emptterenn Hiemitt gebottenn hann, vund gebietenn nun hiemitt in Kraft diß briefß, das sy söllichs allenthalben an der Ganzen in allen vnsere pfarrkirch den vnsere verfindent, das also niemant wider diß vnsere mandat handle, Sonders also der Christenlichenn kirchenn gehorsam sgend. Die priester sollend auch in vnsere statt vnd in allen vnsere Kempteren, so sy kinder touffend, by vermidung vnsere vngnad vnd schmerer stroff niemant zu lassenn mer denn Dry personenn Der gfüttret zu einem kind. Diß mandat vnsere gnädigenn Herren soll in das Jarzittbuch geschribenn werden, vund an allen Ostermontagen verküent, vund an Cangel gelassenn werden, Darmit diß mandat nit vergessenn werd, sunder yeg vnd ewiglich hiß gehalten werde; wöliches Diß mandat erkent ist durch einenn Schultisenn vund Ratt der statt Lucern off montag vor Jubilate anno domini 1565. —

Pfarrer in Geiß.

1265. Ulrich, Leutpriester (Sol. B. 1830, 543. Beerleber, Urkunden I, 615. No. 466.)
 1302. Meister Peter de Turego. (Zürich.) Er war zugleich Leutpriester in Zell und Pfandner in Münster. (Staatsarchiv.)
 1381. Konrad im Bile, Kirchherr, zugleich Caplan in Surice (Geschichtsb. XVII, 23; XVIII, 176.)
 vor 1457. Heinrich Waller, Kirchherr. (A. a. D. XVII, 17.)
 1457. Hemmann Vogt von Brandis. (Solothurner Wochenblatt. 1846. S. 131.) Er starb im Jahre 1491 als Pfarrer in Geiß und Caplan des hl. Johannes in Ruswyl. (Geschichtsb. XVII, 21.)
 1494. 1502. Magister Peter Hoas von Lucern, Kirchherr. (Jahrzeitbuch Geiß.) Wir finden ihn 1485 und noch 1494 als Caplan in Ruswyl. (Geschichtsb. XX, 9.)
 Geschichtsb. Band XXII. 15

- 1526 wurde Johann Tischmacher noch vom Abte in St Gallen gewählt. 1531 ist er noch da. (Staatsarchiv; Pfarrarchiv.)
1542. 1546. Martinus, Kirchherr. Er wurde entfernt. (Staatsarchiv.)
- 1547 wurde durch die Regierung Hans Scheidelin gewählt. (Staatsarchiv.) Er erscheint 1548 als Kaplan in Ruzwyl. (Pfarrarchiv Ruzwyl.)
1554. Den 9. Brachm. wurde Johann Scheibegger von Wilikon gewählt. Im Jahre 1556 ist er noch da. (Staatsarchiv.)
1577. Mittwoch vor Bartholomä wurde der Kaplan von Herenswand, Joh. Jos. Gättiger, gewählt. Er war von Ruzmacht. Im Jahre 1585 Dienstag vor Lichtmess kam er als Kaplan nach Ruzwyl. (Staatsarchiv, Jahrbuch Ruzwyl.)
- 1585 an Lichtmess wurde Melchior Schmid, Helfer in Wolhusen, gewählt. Im Jahre 1592 wurde er Helfer nach Reiden und 1595 Kaplan nach Ruzwyl. (Staatsarchiv.)
1590. Samstag nach der alten Hofnacht wurde Oswald Schnyder gewählt. Er war früher auch Pfarrer in Horn. (Geschichtsfreund XVII, 66.)
1594. Freitag nach Aller Heiligen wurde Peter Moser belehnt.
1595. Freitag nach Kathri kam Oswald Eglin auf die Pfunde. Er war von Hochdorf und Pfarrer in Horn gewesen. (Geschichtsfreund XVII, 66.)
1599. Dienstag vor Jovocavi wurde gewählt Lucas Berchtold von Wattenwyl, bisher in Rarbach. Er trat 1607 erblindet zurück und starb bald darauf. Ihm folgte Rathis Barmettler nach u. s. w.

¹⁾ Das Rathsbuch hebt in diesem Jahre auch von einem Herrn Rätli. (S. XXII, 66.)

Gesamte Mannen Befehl

Wohl. Verordnete von der Regierung
den Mannen Befehl vom 17. 1793



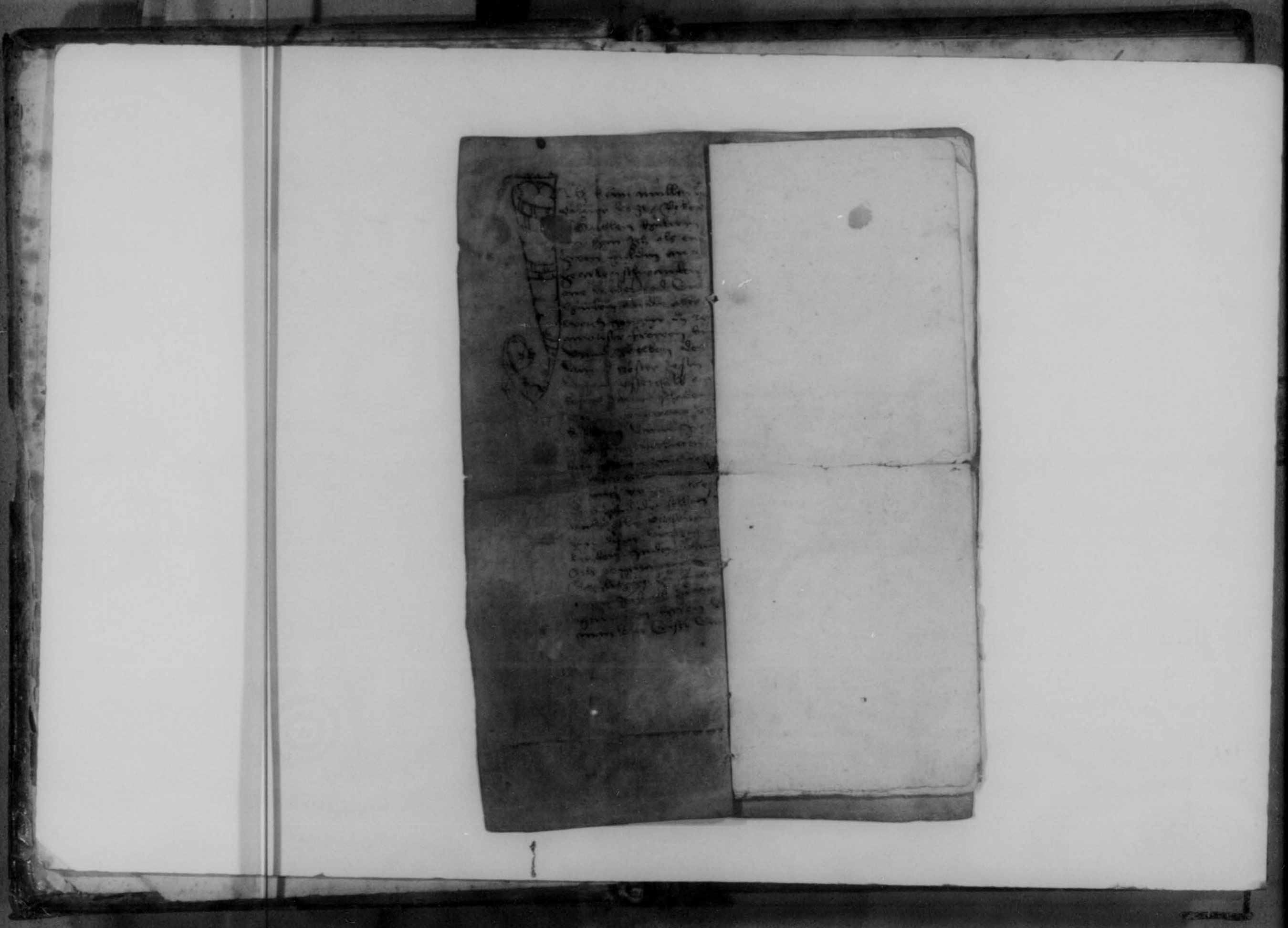
11



1

111

11



111

Der Zeichnung
Des Ankommens der
Kilchen zu Weis
Kopff des 2.
April. 1617.

In Welt.

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

~~Ab dem König zu 11~~

1400 anselest am schon vor

Item ab dem hundert
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item gibt der hiltz
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item der hiltz in
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item Kampf Hof
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item ab dem hiltz
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item ma gibt
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item der hiltz in
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item der hiltz in
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item der hiltz in
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item der hiltz in
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

Item der hiltz in
Jahrt in Basel gibt
Hacht Wapen

1400 angelegt am schon vor

Der Kutschen zu Weis
 inkommen an
 Betridt.

In Sachs.

Item - vñ so Korn, Linn
 - vñ so Haber ab
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Thaler ab
 Das Korn Linn
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Korn, ab
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Korn, ab
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Korn, ab
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Korn, ab
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Korn, ab
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Korn, ab
 Das Korn gut.

Item - i. 1/2 Korn, ab
 Das Korn gut.

1499 angelegt am schon vor
handenen Mokisten

ie wissen die die nach zewilen raris gut zu
funden stant die vffgezogene fms vff dem jarit bild zu
wennow die em. fultimier zomannow in zischen fol

Das ersten von armo zede buchen hatze v. 8. raris
ab tambach. 2. ab werms an effenent raris v. 8. raris
3. ab tambach. 4. v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
gand abde wiger mat genant ze bergiswil in wylgou
Luzern. 5. v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
genant hatzen hoffat geleg. in wate. Luzern
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris

1473

Die dreyten von armo zede buchen hatze v. 8. raris
ab tambach. 2. ab werms an effenent raris v. 8. raris
3. ab tambach. 4. v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
gand abde wiger mat genant ze bergiswil in wylgou
Luzern. 5. v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
genant hatzen hoffat geleg. in wate. Luzern
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris
v. 8. raris v. 8. raris v. 8. raris

Notandum, quod Reverendissimo in Christo pater & Dns
Balthasarus Eps. Alcalaensis, Suffraganeus Constantiensis
Anno Domini 1591. Littera Apostolica die 20. Mensis Septembris.
Ecclesiam & Altare in choro, & altare in dextro latere con-
secravit in honore Sancti Leonardi ut infra conscriptum
Dedicatio vero Altaris dnm & Ecclesie semper dura pro
Xma post Exaltationis, Et altaris a Futuro dextera
vinea proxima post Festi Martijis celebranda est.

Ich ein nicht firtel, gesollt von Vaterserren, und
von firtel, und so mit ein anderen firtel bringe
und sollt das firtel die Kiltgen firtel, und soll
das firtel mit der firtel worden firtel, und
firtel und den firtel, und den firtel
und sollt die firtel, und die firtel.

Notum ab dno Balthasari Eps. Alcalaensis
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel

Romanus habet dies xxxi

A Circumcisio Domini
Die Cinnado de hied etor eate in Suisse dno hoh
annet plib in firtel
gndruet V. G. ad. die firtel firtel firtel firtel firtel
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel

B Octava S. Stefani protomartiris
die Cinnado firtel plib in firtel firtel
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel
firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel firtel

O Octava S. Iohannis apoli et evan
dena vpor vltia helma vltia helma

O Octa S. Innocentis
vltia vltia hat geben an den bu dixer firtel
en xxx f Anna nit milt vö firtel

E Vigilie. piter jenu

Donaus ep̄i et m̄is

In namen der heiligen triftuligkeit, vnd ains der heiligen
zu lob vnd eeren, vnd der muetter gottes Marie, vnd aller
heiligen gottes, da hatt der herren vnd beifunden
swaldt vnd hienman vnderhatt zu geis, vñ ewig jarzitt
gestiftet vnd singer soelen heil wille, für sich vnd für vatter
vnd muetter, brüder vnd schwestern, vnd für für christliche freunde
narina freuer namlichen zwey hundert gulden hochzeitgut,

Hohans Custom

so eringt zween gulden, daruf so soll man ins vnd des in
alle jar ein mal jarzitt began all für zu geis, mit funff priestern
vnd sond die vierer singen ein seel ampt, vnd das ander ampt von
unser lieben frauen, vnd sol der diltchmerer selbsen priester
zu praesen geben. 30. stillig, dem sigeistern. 10. stillig dem wischen
10. stillig, den armen vnd brott. 30. stillig, dem gottes. 3. ge
vnd hatt die gult zu geis vñ dem host Lagerbuch, vnd soll das
jarzitt gehalten werden, vngar vnd unser lieben freunden

Agnetis secundo

tag, vnd wann abgeloß wirt soll es wider angeloß werden, das dem
jarzitt ein abgang sigt, sonst soll der diltchmerer all für alle
freustassen ein mess lassen lesen, da soll er dem priester für
ein mess geben. 20. stillig. Actum den 13. tag Brachmont.
vnd soll die messen gleichen werden vñ so ist es. 3. 8. 11. jar.
vnd was die zal der priestern mit erfalt solt dem gottes zu fallen.

Alexy ep̄i

Ab ea causa translatum in nro h. l. b. in masen. Februar.

B ...

1759. *Stipul Stephan Schürman neu Joh. Smit für sich
vnd sein frau Elisabeth Huober: für seinen elterren Stephan
Schürman vnd Dorothea Imbach: für sein brüder Johann:
für golln, vnd götti: für sein 2. kind Mattia: für sein
kinden; vnd für allen so für güldig ist, golt zu bitten.*

KL

Februarij h̄ dies xxviii

Ep̄iscopus v̄ Ignatij ep̄i

Ita vō soynsee vnd weinher je mā
= clunio gungun 10. s. — clunio hiltmann 2. s. — clunio
ignis s. s. für brod Inum Arum auf s. s. s. 30. s.
clunio hiltmann — 7. gl. 20. s. — Summa — 5. gl.
Sub me Euprepide Schindler.

Ep̄ificatio Marie

Blasy ep̄i et m̄is

Durch die linden vñ herma für hufforn
vnd fünf sind brüder
vñ so ist es. 3. 8. 11. jar.
vnd was die zal der priestern mit erfalt solt dem gottes zu fallen.

1777. **A**gathe vngt et mris
 Durch buchsee
 gipfeln von Maria Anna Noz hin zu Han Inman
 Joannes Pula: Latta und Mitten: bekand, und
 w. c. b. a. d. n. u. n. f. o. r. g. e. s. t. e. n. g. i. b. l. 100 gl.
 hin zu f. a. n. t. a. m. t. l. - 20. f. l. f. u. n. 2. f. l. f. o. r. d. n. u. - 1 gl.
 hin zu d. - 20. f. l. f. u. n. f. i. g. u. r. e. - 10. f. l. f. u. n. g. a. s. a. n. n. e.
 5. f. l. f. u. n. d. i. e. f. i. g. u. r. e. - 5. f. l. f. u. n. d. i. e. f. i. g. u. r. e. - 2. f. l.
 f. u. n. d. i. e. f. i. g. u. r. e. - 5. f. l. f. u. n. d. i. e. f. i. g. u. r. e. - 2. f. l.
 f. u. n. d. i. e. f. i. g. u. r. e. - 5. f. l. f. u. n. d. i. e. f. i. g. u. r. e. - 2. f. l.

Dorothea vngt et mris
 Oechle Juttau

O cum moyse

Durch uo berenstos hat geben diese bilden Ein gele
 gen vff dem berg Gile jaelich in f. Ein f. dem pre
 ser vnd em f. mit dz liecht die vff sind ab
 gelost und stont vff den 11 ff und selma
 die vff zeichen vff den 11 ff wie dan dz
 kertz vff die epe markt wiff

Apolonia v et martius

Scolastice vngt
 Durch uo berenstos

O Johannes zu see vñ Anna sin hystow

A Johannes von Feinow von Sursee

Bac die quinquagesima minuet et anno peste
 f. b. u. l. i. n. e. m. o. r. t. e. s. e. d. i. c. t. u. m. a. n. g. e. l. i. c. a. q. u. e.
 p. e. t. a. n. g. e. l. u. s. a. n. n. u. n. c. i. a. t. d. e. h. i. c. n. o. t. a. t. d. e. m. i. n. u. s.
 b. a. n. d. i. c. t. u. m. d. e. p. a. t. r. i. m. o. n. a. c. h. i. u. m. c. c. u. m. a. d. m. o.
 n. a. s. t. e. r. u. m.

O Valentini martius

translatun...
in...
n...
A...
B...

Das ist...
...
...

Item...
...

R
Albinus...
Dies...

Albinus...
Dies...

Dise...
...

A...

St. Adolphi pfessor.
Handwritten notes and a list of names, possibly a roster or inventory, written in a historical German script. The text is dense and difficult to decipher due to the cursive handwriting.

Opere et fehatatis hincum
Bedankendt Dmb Gottes vund Maria

Bedankendt Dmb Gottes vund Maria
Handwritten text, likely a prayer or a thanksgiving prayer, written in a historical German script. It begins with 'Gott sei Dank' and continues with several lines of text.

Handwritten text, likely a prayer or a thanksgiving prayer, written in a historical German script.

Gregory etc et doctoris
hei hemmich von losen luynecker ze wangen
hei johans was caplan ze wangen

Im Namen Der Gotz Heiligen triffaltigheit, Dint
zu lob vnd ehr der virdigen mutter gottes maria
vnd aller heiligen heere, vnd zu trost allen abge
storbenen Christ gloubigen seelen, hat die heiligen
frouw maria freyer der keramen vnd bester die
Schwalm der urmano seligen Eheleute zu frouw, er
ewig jarzitt gestiftet sine frouwe seelen, vnd der frouwe
vatter vnd mutter gross vatter gross mutter, vnd der
schwester, verwanthen vnd guntz vatter seelen namliche
ein hundert guldin sonst guntz bringt selbsen fünfzig
din zins darmit soll man der seelen vnglar acht tag
vor oder nach sant fridris tag mitt siet priester
hemmich neuer jarzitt began altze zu ges, vnd
die priester erstlich singen ein sel ampt vnd das andrer
von unser lieben frouwen vnd soll man ein jedem priester
geben 20. sch. dem segristen 10. sch. dem fildmessen 10.
armulitten vnd brott. 20. sch. dem gotte. 2. guldin
vnd die gult vff dem gotz Ligenbill zu ges
Mandad ablost, solo wider anflouit werden das
stande als jet, darmit dem jarzitt mit abgange
Actum a no. 3. 6. 12. vnd wo die zal der priester mit
vntil, soll ein seliger, die messen nachher lesen
tag, da er mit stundig ist van wangen der vater mel
lesen, wo nit salb dem gotz zu fallen.

13. Nov. Inno-
centii
hinc translatio
in mensis Augusti
novi si festi
et causa 81

Sicut in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81
quod in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Hercurius
Hercurius in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Hercurius
Hercurius in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Joseph nutritoris casti. officii
Joseph nutritoris casti. officii
Joseph nutritoris casti. officii

B
Joseph nutritoris casti. officii
Joseph nutritoris casti. officii

Obitudo abbatis
Obitudo abbatis in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Hercurius
Hercurius in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Hercurius
Hercurius in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Hercurius
Hercurius in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Hercurius
Hercurius in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

Hercurius
Hercurius in vultu domini dei tunc
translatio hinc in mensis Augusti
novi si festi et causa 81

1640

O he ist zu wesen das ganz künftig ist
sich ein gütlich geschehen in der welt das wir
den es jehesit das ist was wir die welt nicht
wissen das ist das was wir nicht wissen das ist
das was wir nicht wissen das ist das was wir
nicht wissen das ist das was wir nicht wissen
das ist das was wir nicht wissen das ist das
was wir nicht wissen das ist das was wir
nicht wissen das ist das was wir nicht wissen

E Henrich von münzach
Günther in der Gasse, Wolke

HAnna Egyptiam que et peccatrix dicit

G Celestinus
bei Hof

H

G

O Her johans pfänder zu suse

P

E Her Henrich lippester zu suse

H Ubury et dilectam mein

6

Herr Burgwart her von Wolhusen Kutter
1265

Beidopfer

Valerian

6

In Nomine Domini
Amen.

1709. den 20. Magru sal Jhs Studen sribund
für gült nahant, unthsa 400. gl. saltat.
für elis: sambt 2. Zinsu, und Manth Jast
Jabn an baarnu gült gngn: 488. gl. 2. p.
Elis gült saln In Kinsu gungl. Anstund
und in Lin Kinsu Inthnu yn lngt mit L. In
Endigungs, das In gantz Jastlign Zins bis
aus uniu ab Anbau In Kinsu In souunnu
solln; Mas uniuu Jast abn soll für Mis
für fozign Jast Inl yn saltu unidnu, ein
folgt:

	gl. p.
für für Innl Anbl.	22
für 6. snillign Mngnu.	3.
für 2. wispn Kngnu In Inu gnab.	1. 20.
Unnu Annu für brod.	30.
Unu Kils Mngn.	10.
Unu Dignst.	10.
Unu Organist, und gnsängn.	10.
Unu Kinsu.	18.

Summa . . . 21. 22.
Als Anlobn, und In sninn Eupreus Schindler.

Zu wissen daß die hiesigen und besondern Kauf Mann
 Nikolaus Weyß für Kaiser Son Wochafft zu Ratten Bay
 ... und gott fälligen betragung mit in
 ... zu einem Leihen für Zeit lang gestrichet in
 ... des Königtz des Hinderst und Höchstig gült ...
 ... zum Zeit weget ...

*Vide In ...
 1790 ...
 ...*

... aus dem groß wasser ...
 ... auf Kayten Margretten und Barbara Weyß ...
 ... wasser ...
 ... wasser ...
 ... wasser ...
 ... wasser ...
 ... wasser ...

Bender Haupt - jgc dem Real weyer ...
 ... der armen ...
 ... dem ...
 ... dem ...
 ... dem ...

Die ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

*...
 ...*

Erit processio in Wollhusen.

Johannis ante portam latram
heusslich meyer von geis und greet sin huffre

In dreyen dem Gottes millen geydten die fawen baßend in
Gang lantmanlung alt kiltgeniar bidnen juffe lantgast
an die Ernig gezeit qstiff 200 ge füngjener jure jure lalt
rain der füngjener auß 107 jure nure nure nure nure nure
in bay der andern Barbara Wirt 3 Maria Minnau

Alia auß sinen gelindten Altaren
siner kudenner Geyden Capellanen, fast
Anna Maria lantmanlung der wirtgen lantman
geten die jure geyden hat geyden für lantgen an fildig
get den dillmanstigen für die jure lantgen und sel jure der jure
also jure 4 jure lantgen 24 jure an an 10 jure
denn kiltgenial der jure jure der jure der jure jure jure
sin sin

Apparicio s. Michaelis
hemrich ysel medike sin huffron vlich
sin sin

200 ge auß jure
denn jure der jure jure

1044.

Beatus

Bordiam et epimachi mium

Ej: H. g. ar. elnß Es samann, und ba-
widann Beat Nidler, emlehn für fust
sin fusteln Haus fust Catharina
Büchler: für sinen kuden Joseph Leontij
und Catharina: für kuden und drey crachten

Ono johanes wstler decang in suse
und sin sin so für fildig id gott für dillman
sin füngjener jure fildig id gott für dillman
Es gngden 63. gl. elnß jure 2. gl. 10. j
erind also gngden: für sin sin an 20. j

Panagij Nerei et Achillei mium

für sin 2. Maß - 20. j. für bred sinen
Annen - 20. j. sin signatid, und gngden
10. j. sin kiltgenial - 5. j. elnß sin sin -
35. j.

Baugolzi muis Sub me Euprenide
her hans kalstein Schindler. 1766.

Ano 1722 die 25 Augusti fest Obbauertus Beal
fildig kuden 100 gl fust 25 jure gngden
auf gngden fust sin sin 2. Maß 2. jure lantgen, für jure
2. Maß 25 jure jure also 2. gl. 2. jure
denn signatid und gngden 10 jure
denn kiltgenial 5 jure

H Sub me Euprenide
Ano 1750

Das ist zu wissen Das die Prondt f...
 Durgma...
 Das die Prondt f...
 Durgma...
 Das die Prondt f...
 Durgma...

I 2 R

Dei. Modesti et Crescentie mün

Durd die dz gehyngt gebandt worden.
 17. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Sub me Europeide Schade.
 1776.

Dei. Jura et Michaeliam mün

Dei. Beuasy et protasy mün

Das ist zu wissen Das die Prondt f...
 Durgma...
 Das die Prondt f...
 Durgma...

Das die Prondt f...
 Durgma...
 Das die Prondt f...
 Durgma...

Dei. Albani mün

Das die Prondt f...
 Durgma...
 Das die Prondt f...
 Durgma...

Dei. Derem milium martizum

Das die Prondt f...
 Durgma...
 Das die Prondt f...
 Durgma...

Matritas S^{an}cti Johannis baptiste

Diegen ze beienstos hat geordnet durch siner zu Anna
sine huffenwe selen heil willeu An die hebberge von s
ein kiltzeren in s. das er 12 jarze begriue und si habam
wuchere. Die armen luten zu einer freud ist s. Item
gen chentnotw in s. die ein luyrester ze menschen
das er 12 jarze hellt began ze oreu zu wen er es mit dante
si sol des selbe jarze sin deil gefalle in der kiltze ze montnow
und erit das alles ab der stropes ze oreu gelegert und ore
manre kiltzames stropes die S^{an}cti Jacobs erde ist in
was si ubet der zins was obhat bester ist ore hort an den
bun und hat si ein kiltzamer ze greis ze besten vudentene
wen es vor ist an menelliche hindring

H Sancti Cos^{me} V^{er}gung R^omit 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

S Johannis et Pauli
heri peter houzi

O Septem dominecium
Marinet buttenbergu agnes 12 dochter

Meonis 11^{te}

Vigilia

Petra et Pauli ap^{osto}lor^{um}
heri dietrich luyrester zu erch
heri rudolf kiltzer zu zornos

Conmemoratio S. Pali
Meister haus von huerung kiltzer ze Kufwil

KL

Julius hi dies xxxi

O D^{omi}ni S. Johannis baptiste

Misericordie S^{an}ctae Marie Processi et magi
m^ulti^{pl}u^m m^ultu^m

Sthobaldi ep^{iscopi}

H

S Anthonio aplos ~~Margarete~~ ~~Agas~~ ~~et~~ ~~marie~~
Anna zu melans glasse huffow hat geben
dixen kichen ein zim hafen

H

her Johans guldin Chorist zu gungster und
Luprecht zu Fetenbach

S Allery gessons

geyer for funderich von nittshofen Chorist zu
gungster und kichen zu wange

S Materni epi

3

S Margarete ~~Agas~~ ~~et~~ ~~marie~~
her Duntat von Luttshofen Chorist zu gungster
und Caplan zu wange

S Arbogasti epi

S Marie magdalene

her Johans Dilling von Wotwil Caplan
zu Fustwil

S Apollonius mine

Blasius vngt et mris Vigilia

Handwritten notes in a smaller script, likely a calendar or account book, mentioning names like 'Jacob Bucher' and '100 fl'.

Osadi apli Procliamm Cristofori mris

Sanne matris Mane feriativ

Handwritten notes in a smaller script, possibly a calendar or account book, mentioning names like 'Osadi' and 'Cristofori'.

Antalcomis mris

Stephanus ipe Lupi epi

Abdon et Sennis mris

Beniam epi

KL Augustus hz dies xxvi
Admirala petri. Septe machabeonis
Pereman xijf hed endolf helfer zu willisau

Stephanus ipe et mris
*hee Antuch richd Peter zue linden
henia meyerem w3 Litar meyers huffrow v3
je kund*

Inuentio[n]is S. Stefani prothonarij
Eli was hant ze beccenstod huyfote fiednold so fassat
Büroz myer Johans bnflec. Hed Jacob kildem pthoflten
hed hema no stuyfen hoc arqipand us munge

H

S. Oswaldi regis et mris Domna ofessoris

S. Syra ipe et mris Felissim et Agapiti m

S. Afre mris

O. Emacy et sociorum eius mris

S. Romani mris

Vigilia

S. Laurentij martiris

S. Hybucij mris

S

KL

September hz dies xxx

Herene mris **L**ordy abbatis

her dreyhundert Kildsch zu Neckenbach Johann Schendig
langen Johann hofe her Johann huetten zueffern guta
huthofen Gedult zu Klingen Salter de gollnerberg

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Herene mris **L**ordy abbatis

Actum auf Mesching
A. 1686.

O Magni confessoris

O

Mariatus Marie Surois glose
Kunata von Gostberg

O Borgony

H

B Felicitas et Regule Prochi et lacuncti nimm
Fathema von Wylbach Anastasia von Schelberg

O Exaltatio sctae Crucis Cornely & Ciprian m
Amold furer von sin huyfow

O *[faded text]*
Hie Rudolf von Burg Caplan zu Sursee

O Exaltatio sctae Crucis Cornely & Ciprian m

[Handwritten notes in German script]
Hie Rudolf von Burg Caplan zu Sursee

HOcta natiuitatis sctae Marie

[Extensive handwritten notes in German script]
1602

St Eufemie & Lucy et gemiam nimm

[Handwritten notes]
Hed Kunzrat Dohan zu Ketzsholtz Ding Johannes
Zimerna Caplan Dant Ketzsholtz altar zu Sursee

Dedicatio Ecclesie & Altaris in choro. vestræ.

Alamperti nimm. Dico dedicationis Altaris Scti
in choro Consecrati in honore s. Iacobi Ap. s. Crucis, & Antho
nij confessoris. Vri martiris. Annae marie. Mariae & Ecclesie
celebrabitur prima post festum exaltationis s. Crucis.
Summi altaris reliquie sunt:

- s. Vri Martiris Iacobi
- s. Beati Confessoris
- s. Reliquie Virginis & aliorum. Actum 15. 8. 1.

B G. u. g. u. dno *[faded text]*
Hed Johannes von Faldeng Chorherr zu Sursee
1798

Hed Johannes von Faldeng Chorherr zu Sursee

Vigilia

Matthei ap[osto]li et eu[ang]eliste

Marcii et socioru[m] eius

Hed Rudolf wober Capitane zu minist[er] ad alere om[n]i p[ro]p[ri]a

Hed Rudolf wober Capitane zu minist[er] ad alere om[n]i p[ro]p[ri]a

B

Cyprian[us] epi[scopi] et m[ar]tis
Hed Rudolf von arberg miles

Cosme et damian[us] m[ar]t[ir]u[m]

Mentzelar regis

Hed Johannus Beme zu Buse
Etsi n[on]d[um] am[er]ic[an]o[rum] gub[er]n[ator] imp[er]ator
Etsi fact[us] est in p[ar]te p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a
ad h[oc] p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a
p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a
p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a
p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a p[ro]p[ri]a

Michaelis Archangeli

Alms in Leona latere Consecratum est in honore Sancte Mariae
Virginis et maris d[omi]ni
Sanctorum. 14. Auxiliatoru[m] Georgij Blaj Erasmi Panbaleonis.
Viti. Christophori. Dionisij. Ciriaci. Achacij. Eustachij. Equilij.
Alexandri. Catharine. & Barbare.

S. Gabrielis Archangeli, S. Iudoci & Erhardi Confessorum
Dedicatio erit unica proxima post festi Martiris.

Ierommi p[re]b[iter]i

KL

October hz dies xxxi

Remigy epi. Hermann et vedisti et socoz

Ned bechold was Dechan bei Suze
hee sol ma began hausen walter greys jarze mit
tan puressem als das hunden zu haszet eigenlich
gestehen ist

13. **Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri**
iustis de causis se viderit etc.

Bleodegany epi et nris

19. **Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri**
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

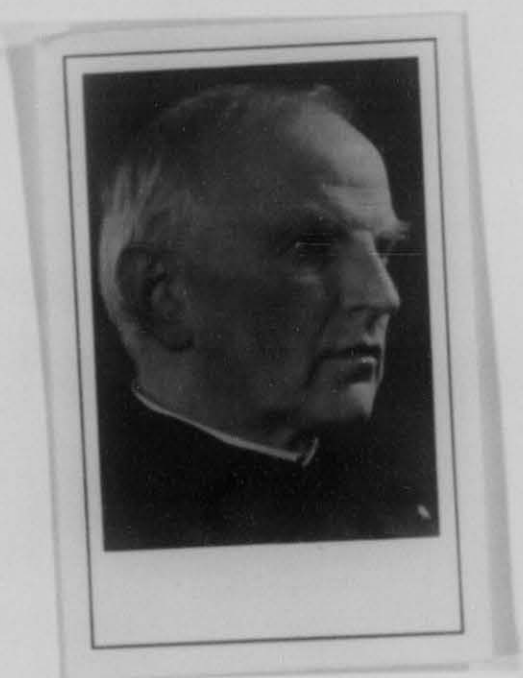
Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

Thanki danc hinc in vras librum et merca Septembri
iustis de causis se viderit etc.

11



11

111

Gedenket in christlicher Liebe
des Hochwürdigsten Herrn
als Rektor

Johannes Meyer

geboren 3. September 1875
zum Priester geweiht 21. Juli 1901
Vikar in Zell 1901-1903
Rektor und Professor der Mittelschule Wittlau
1903-1938
Kaplan zu St. Nikolaus 1903-1904

Frommer Seelsorger in der Pfarrei Wittlau
bis ihm der Herr erschien im ewigen Tode
am 7. Januar 1954

In mildem und freilichem Glanze möge Jesus
Christus dir erscheinen. Sein Urteil möge lau-
ten, dass du immerdar unter denen seiest, die
Seinen Thron umgeben (Starkegebete der Kirche)

Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm

Wittlau im Wittlau

Es ist gatt nach dem gatt mader jeder
gutz einem kleseren als einem gatt
so man nemmt Des pfaffen gatt zu
des gelagen so das in das salig
in gezeit hat frecht dardes und
durch vor zms nach anzugung der
alten actum anno Dm 146

Q

H
Luthema zur Burg

Salva pape et nris

119. Es ist daruma findt E gli gahstet an ein Ebrun m
für sich die die so m füllig Bett die luty zo ge Inu
vriente zo f Inu gotts jü zo f sol galafy lant h m s. galy
ist abgelyt dand an s. gacobs barbe gabruht morden. 1640

Anteche Xgis her amed hilbeand luyz
zu oberkirch

Alle ofessor -
zu drouffen und kummt sy manglichem
des gemmen klesgnossen gordnet kam dlich
in makte jeder gutt einem kleseren ab
des fureyten gutt mit danden ge dngen
wan ein priester mit zu las kafft yt soll
des makte fallen an sonit Jacobs kuden
146

Q
Margareta von Swartzenburg

Lucce Evangeliste

January et socore ein

Nema im hoff
nem zu wissen das pete zu der diche geseht hat zu redten
for zms ein mit jeder gutt ab und von dem gut zu bes
belegen genampt das wach erit das ma si sin und sine
huffenw lealy och snt vaterd und miter und sine priester
Elsen die hangen zum see huffen was lartu beuun sol wif
nachst morden for oder nach sant Gallen und of dem
mit sol ma machen zms kerten von ein pfund wame
da sol die ein krumme bis das de priester das helig sacra met
gemist und sol ma geben ein prieste so da wess hat wif
und was da für ist sol fallen an den eini Sant
acti anno domi an ann 1460

Anteche

Ondecim milia hominum et mitem feriatur

Atheni episcopi Cordule et mitem
ita Swandem

Beneviam episcopi

O

Spirum et aspinam mitem

O

Atheni episcopi
Vigilia
Hema suam und se miter und se docter

Symonis et Jude aploz
Cuzma von Keimow vo suze

AMarassi episcopi et mitem
Hedwilhelm vo gundelunge Ahozer zemingte

Bla foluam

¶ Quintum nūis Wolfgangi ep̄i. Vigilia

KL November Habet dies xxv
¶ Omnium Sanctorum Celsary nūis

¶ Comemoratio om̄i aīarū Custachy & so. ev̄o
Als schreibe de woltusen hat geben durch die vnder
vater und muter sel heil willen ein halbe für

¶ Pūny ep̄i
von woltusen 1330

6

34
¶ Ita zur blome was vorant fitero luffrow hat
geben an de bu dis gotes in guldin

¶ Leonardi confessoris

¶ Willbrodi ep̄i Florency ep̄i

¶ Quatuor coronatorū m̄m̄
der lincat fliche zu buren

¶ Theodori nūis

Im namen der geligen Dreyen Einigkeit...
der geg. geg. minter...
gar die fingen...
Jugent...
Neb und kommt...
Linan...
Jen...
H...
J...
und für alle die...
H...
W...
p...
me...
P...
and...
g...
D...
H...
L...
C...

36
Ich hab geschrieben...
N...
L...
G...
H...
P...
A...
O...
P...
N...
S...
E...
D...
J...
S...
P...
T...
A...

- — — — 2 gl
 - 2... — — 1 gl
 - — — — 10/3
 - — — — 1 gl 10/3
 - — — — 10/3
 - — — — 1/3
- In libelle...
J...
P...

1132.
 Von Hans Drey von Malter's Gart geben
 fünffzig gülden an die monstrenzen zu geiff
 Darinn so soll man alle jar sin jarzeit began
 und soll der Pilsmeier den Pilsbörren geben
 ein halben gülden zu präsent Actum Vff den
 22. tag Meyemb. 7. 6. 72.

P Johans von pil hat geben diese kirchen ein
 hoffart geluch by dem kichhof genapt die hoffart
 volk bil. für sich zu sin vatte vinn und bin
 dren vnn des stumathens ve geis zu siner
 huffone und siner kinden und munda huffone
 methilo. gilt seich 1/2 ein priefter ein 1/3 ein
 an die kiche ein 1/4

O Ochman abbas
 Es ist zemissen allen die nun sind oder
 noch werden das die kichgenossen und
 gepf kufft haben 1/2 R Korn und 1/2
 haben jarliche erwege gilt ab dem
 vgen das gut 1/2 vneupt das barch
 gut zu geiff an das godhuss sant Jacobs
 und vor das barch gut beigt sel jarlich
E vst sant andres tag des heiligt zwelft
 boten 1/2 zuseen und bezalen und
 sind die zween furell Korn vo fertikel
 horrent in die 11 fectell und 1/2 den
 1/2 st gehört jarlich 1/2 st Korn dem lupter
 vo fertakerte weg

S Weli Martin

Elisabeth langrafie Anna zeglerin von
 vreszen

Andreæ appli

Die noch geschriben käl und galt sind
sind abgeloßt an kilejan linn gawant
worden und soll dar galt mit
nurr wäl geschalt werden

7-112. Iren lustenber hat geben zeuch in tes durch
von wollen ein duff honting Ab dem ey an der
branneg gelegen in der kiche in luflich gena
te das gut in wider gutt grund und wollen
hensli meier 225 duchen man und henn
meier 225 stund auch je aller und je forden
und nachkommenen selu heil willen und sol
man die tes also teilen Ein kichen ein tes
das er selb ander je want henn sol Aber dem kiche
von ein tes das je wess lesen sol ze trost allen den
faden und nachkommenen Aber ein tes an die
hend armen luten Aber ein tes an den br
frant Jacobs und sol man die tes alle jar we
zen gen Gies in frant Andreæ tag und
in achte tagen das nach vngesuchlich das jar
ze began

Die duff abgemelten fuer käl sind abgeloßt
und daru gawant guldin ein manz daran
empfangen die selbigen der jung kanzluber
ze kuttigkalt in genommen und wiff smess
vatteres hof geistlagen mit der besteger dengelt
das er jachen sol die von geben ein guldin
ein manz und das von geistwaren wiff
samt andree tag vnterzogenlich und soll sig
reulen ein kliche xx stant Jacob x stant
x stant um ein käl armen luten geteilt werden
doch man er den guldin wolk ablösen er soll
in aber auf ein ander stuch geschalten so er
als wolk statt als da und soll das dar
die becomen zweiden duffen
pater noster uff dem duffen und je Gies
pater noster Gies der tagen je uff sig guldin
je ein manz st. duffen

N. 71

KL December hats dies xxxi

NB

Heil becheold houer
Es sy zu wiffen das die nachbenenneten
ee hinnen froden effy und amme mayer gefigt
sind zu emem duffen wiffen emem kliche
zu geist zwey fuerkell blosses fornductener
muss das die kliche je zu gutten soll ren
G auch ren vatter und muetter kinder und
schwester und kinder auch ren vor derren
mannen und fur alle die sind skuldig sind
gode den Herren zu bitten und soll die
vorluben begangen werden mit zwey en
preyten uff dem tag aff vor stant frant
Lustenberg aff dem mit be den vorzuten
mit frant zweyten soll begangen werden
I dem hand die zwey fuerkell geistlagen
hans das die vnteren hof zu geist so man
nemmt der muere hof der in hat soll dan
mo darlich zu sant andree tag vnterzogen
fueren und kliche zugen henn die je Gies
vle waltersberg kliche mayer Gaus Lustenberg
Actum 1447

B Barbara virginis et marie
Iren die matten lu vnder waltersberg von
der sol ma zeuch gen in die ad die kliche an
frant andree tag
je je die von dem abschrick in langengaff by
dem duff

0

O Nicolay episcopi

E

E Conceptio S^{cte} Marie virge
Johannes im wile sta sin huffrow hant sin sun

Joachim p^{ri}nce et Anⁿⁱ c^{is}tⁱ

A

B

Heim meyer beh sin huffrow

E

O Lucie kyter n^{is}. Jodocⁱ off. Odilie **B**

E

hant von lustenberg d^{und} fecu sin huffrow

E

Valerianus **epi**
bed c^{is}mat buchse

Ab.

gedrecket mit vns gottes willen Das die
 Dreyen Heiligen Frauen Dorotea Waltheberg
 Josef und gerardus hat in dem heiligen geist
 ein gindert guldin schenckung den zins
 also gütlich den dreyen Priestern jedem 20 fl.
 die sind sungen ein secht ampt und das ander
 ampt von unser lieben freunden den armen
 Comt brot 30 fl dem Schreyer 5 fl und dem
 Schreyer 5 fl und soll das gantz beygeben
 werden acht tag vor der heilig Sant
 Dominicus tag und soll die gult off dem Hoff
 am Hoff zu giffen in die gang man nördlich
 statt vor der heiligen wank abgelöst soll das
 dinst an giffen werden das volstande und fallt
 der zins off Sant Dominicus tag und soll das
 B. V. dem gott ges werden und wenn ein
 priester mit wiss. hat sol das dem gott ges
 werden

Sidler Hof
 HB stadi e. p.
 Gium off
 Sauer Hoff
 Luganballe
 zu giffen und
 gnter glagau

Sanctus apostolus dicit in eodem
 loco: *Et licet dicitur in scriptura
 successio laici hoc ex consuetudine
 non aliam per processum
 nisi autem illius parochia
 non contra*

¶ Nemehius

epi. *Ad Decani. Ad foris an
 des aliam per processum
 nisi autem illius parochia
 non contra*

p

Vigilia

¶ Thome apoli

¶ Hoc die *Ad 163 vob. P. 68. Matthea Bonnetloo hng. loci
 Parochie benedicta fuerunt huc maiora Campana ad laudem &
 honorem SS. Trinitatis B. Virg. Mariae virginis Curia Caleris
 praesens uob. Maior S. Tach. Maioris sp. & S. Theoduli
 Epi & S. Anner. Minor S. Caroli Epi & Conf. SS. Virg.
 & Mariae Agathe & Dorothea, a R. D. Erhard Kochling
 Praesens huerant, fungens off. Diaconi R. D. Joanne Schwanter p. p.
 Off. Curiae huerant.*

¶

Vigilia

¶ Matinitas Domini nostri Iesu Christi

Stephani prothomiris

Johannis apoli et Evangelice

Innocentiu pueroru matru

Thome epi cantuariensis mris

6

Silvester pape Inno III anno domini
MCCCXXVI

Dignis litteris Inno III anno domini
MCCCXXVI

Inno III anno domini
MCCCXXVI

Item die zins der emluftreitel stad freylich
geschriben vff 3 octobris tag vnd als em zins

Item zu wissen das da kost ist von den klich
großen zu seis von peter meyer och von seis
Sechse fiertel korn vnd fünf ff haber. ab
dem gut zu seis gelegen gehahrt das bach
gut vnd hat vtz peter zeng vnn xxxviii
gulden. Des selber geltz hand hanfen vial
terstpers erben geben xx gulden. dar mit
sol man jeczlich sin jartzit began mit ten
priestern die solent singen ein selneß
vnd ein von vnselieben feomen vnd
die tait och von den seuen da wo sol netliche
geben sechs stullig vnd wo deheins jare
an den zeyten ab greng das die wie obstat
mit begrungen wurdent des teil sol das selb
jare gesfallen an sant Jacobs hilt
och so sol da wo dem vbringem gen an die
pend ein pte vnd das vbring als an sant
jacobs hilt vnd sol ma das jartzit jeczlich
began am nachsten tag nach sant vrsen
tag vngesfahrlich

mit wale
spicags jae

77 1/2

Item zu wissen vnd kundt sy aller menglichem das
die petter meyer von geysen freylich eygen bon geben
an die pfand zu geysen einm kleseren ein matten so man
nempt die dreyer matten dore sy in zyn hat mit doren
gedingen das nimm gutt des gleichen das bach gutt son
han gerachtikeit zu faren mit mist holo vnd poren
vnd nempt das petter meyers gutt das milch gutt
des gleichen so soll Hans bürckly der muller dreyer han
kerbedel wäg in die leng matten des gleichen so soll
vbruch in bach dreyer han gerachtikeit vber die matten
zu faren vnd da bald wäg in die drittern matten dreyer
die obgemelt sollend ein anderen halben wagen wagen
sy notdürftig yt dreyer dorn ein kluge mit die schiff
yt so soll die matten oder drey sy zu zins gilett fallen
an das volz huss drey soll da ganz vnd gar niemant
faren ane gunst dreyen vnd dreyen der obgemelten
personen vnd zyn erben vnd nach komen vber die ob
gemelt dreyer matten. drey hat vbruch in bach gen em
stuck zu des gleichen gutt so em sygeyt besetzt mit
doren gedingen das em sygeyt soll auch Hans bürckly
den muller oder sin nachkomen lassen faren vff die
drey matten in die leng matten zagen vnd sind
die by dem volz zu vnderfingen Hans zeng vnd
dreyer stund gemacht vff donstag nach sant
valentins tag 1442

Allen Dänen So regim sind vnd in
künstigen zee dwerend decqes uch vkeich
in bade dwongest. Sei geys das uch by ofiam em
lib gütter vernufft auch mit gütter vorbete
achtung mit gdwissers Can der tod aber
niet vngdwissers Can der stand geordnet
duras min vnd inmy watter vnd mütter
vnd kinden vnd gestoytkeget dach angres
dwatter speym salig miner forchten guffedwen dach
aller reen vatter vnd mütter vnd gestoytkeget
dach barbara blätter in miner verzen guffedwi
vach reen vatter vnd mütter gestoytkeget vnd
kinden dach fue alle die die sind staldet gütz
Se tezen vnd gott fue sy zu allen dach deren
aller selen geul vollen gan uch geserzt zu eme
edwegen vachit fier guldm vnd fier sachen edwege
gültt alle an muntz also ze tzeilen eme
klogeren zu geys der guldm das em kileger
soll vachagen reen vachit began vnd in gedach
muss gan der wottungen emyter der gelgen
wary sollen die der guldm vachagen vallen
in das gotz huss samt Jacobs so lang byn aber
em puester da hesthaft yt dwoer gan uch
geordnet durch gott vnd er zu trost armen
krancken nottswendigen litten das kimerch
oder stibly vnder der stagen in minem huss
mit sampt emer vffgerusten getstatt die
selbig soll watten armen nottswendigen
vnd krancken litten vnd da mit da pett
klatzen dech vnd ander so da zu gehoret

In een bezalten loerd gan uch geserzt em
guldm vachager gultt dach soll es in een be-
zalten werden vnd samt Jacob an Inen balo zu
vnd dwoer stullig emem kileg meyer das er
vachagen soll die gultt in zien vnd sorg gan
zu dem pett vnd anderem in dem stibly vnd
das mit dem guldm vachagen geseren dach
soll em kileg meyer mit sampt emem der in
huss hesthaft yt gdwaltt gan. Darin zu name
vnd zu beherbergen alle kranck lutt bulger arm
kimpetter oder ander arm kranck lutt so sy
dunkelt nottsuffrag em vnd mit verpanden em
stact pütler zu beherbergen ob stich ob begab
das chress huss in künstigen litten em wach
kamy in wach gestalt das dwoer so soll der guldm
vnd das espart yt vallen an samt Jacobs dach
vnd stand die fier guldm vnd fier sachen stullig
vff dem arfar so man nempt in boden stost
gon ely dwill yt on oferd huss vachagen dach
ab emer matten an der fier halben stost an em
teyill an die hussmatten zu dem se anders teyill
an die stas sind sey ludig eygen vnd wer die
stuck in hant der soll den obgemelt zms vff
samt martys tag fuerredlichen vff lichten dach
may den ob gemelt zms woch wouder vnd ablozen
dort vff em ander stuck stharken da es als
woll stand als da vnd da mit dem zms kein
abrecht bystach geordnet vff den eyten tag
bractmanott and Am 1 4 2

Es ist geordnet vord als vor yt gdwaltt ist das fier guldm
vachagen dach ge aldwang vff alin canten tag stam wach. p. 41
samt geoto hant an min dach vule fetio 44.

[Faint, mostly illegible handwritten text]

Zu wissen kund und offenbar in möglichkeit
Das der hochwürdig geistlich Herr Hans Ber
thart Caspar zu Metzger und Linn Dicht
hat gitsan mit dem freunden meistbedien
Hans Hinkelley, Landvater Land Jann
Der Herr von seinem Haus Desterlab mögliche
Pang zu sein güterdy und in farin durch die
zu geist und das Geysten Mos, Dero halben
ho hand die gytvoruen Hans Keiff und
Batt Bücher und Hans Hans Ostur mar
Wond Jacob zu Barch mit kinglyger vtr
Zwischen sein khandt Das der Herr Hans
Berthart und sein khandt besitzer Dese
Haus und der güten, sellen die drei durch
und die drei Brünnen die zu die kilt Herr
Mos sind waren und keltalun für kroyt
dem kilt Herr zu geist und Sebastian
man und allen seinen waren on sthaden
und ist das alles geystlich in den silandt
tag das Christmontz Anno 5620 Jahr

Writ Meere
Herr zu Kufweill

Schultheiß vnnnd Rath der Statt Lüceren

Wir guntig gung zu vor Ersamung liebeng vnnnd
 guntigem ein furwirdige priester Schafft der Cappitelle
 der vordere vordere stromung guntig vff dreyer vordere
 personen sigend. So der almechtig Gott vnnnd dreyer
 kinder, so si selig nach Echristenlicher andung
 tuffend tuffend. begunt si in dem dreyer
 personung zu guntig zu nuntig. Dar aber der
 ordnung Echristenlicher kircheng mit guntig ist,
 dann es recht vnnnd gung ist drey Echristlich zungem
 by dem Sacrament des zungem tuffend. vnnnd lant
 die Echristlich kirch zu. Das zu sind die vordere
 kunden zung maner personung. vnnnd ein vordere
 person, vnnnd zu sind Magister ein maner person,
 vnnnd drei vordere personung vnnnd mit vordere. Dar
 mit ein vordere vnnnd die vordere in dem vnnnd
 andern dingu vnnnd von der Echristenlicher
 kircheng mit ad pndent. So verordnet wir
alle

4

allem priesterung in dieser statt vnnnd Empörung. Dremitt
 guntig gung, vnnnd guntig vnnnd in dem vnnnd in dreyer
 dreyer, das si selig almechtig der dreyer in allem
 vordere vnnnd kirch. den vordere vnnnd dreyer, das alle
 vnnnd vordere dreyer vordere mandat guntig. Dremitt
 der Echristenlicher kircheng guntig guntig, die priester
 guntig drey in dieser statt vnnnd in allen vordere
 so si kinder tuffend by der vordere vordere vnnnd
 kirch straff vnnnd zu lantung vnnnd drey personung
 der guntig zu sind drey, die mandat vordere guntig
 dremitt si in das Jar zu drey guntig vordere
 vnnnd an allen dremitt der dreyer, vnnnd am dreyer
 guntig vordere. Dremitt die mandat mit vordere
 guntig vordere dreyer vnnnd dreyer si guntig
 vordere, dremitt die mandat vordere dreyer
 guntig vnnnd Rath der statt Lüceren vff montag
 vor julian Anno dmi. 1565.

END

LOCALITY OF RECORD

GEISS
KANTON LUZERN

MICROFILMED BY
THE GENEALOGICAL SOCIETY
SALT LAKE CITY

FILMED AT LUZERN SWTZ
STAATSARCHIV

DATE 6 DECEMBER 1974

PHOTO IRENE DOERING

RED 18 SET 64_6

TITLE OF RECORD

JAHREZEITBUCH
DER PFARREI
GEISS

INDEX
VOL NO
YEARS

1473-1803